

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Wie die Profession der Sozialen Arbeit die Resilienz fördern kann

Die Referentin geht der Frage „Wie kann Resilienz bei Patienten in einer Institution wie der Psychiatrischen Universitätsklinik, Zürich gefördert werden und worauf müssen die Professionellen der Sozialen Arbeit dabei besonders achten?“ nach. Dabei wird, anhand von Resilienzmodellen, das Konzept der Resilienz, sowie die Voraussetzungen wie Resilienz gefördert werden kann, erläutert.

Auf der Grundlage der wichtigsten Resilienzstudien, welche Ziele und Bedeutung, die Komplexität sowie die Relevanz der Resilienzförderung in der Sozialen Arbeit untersucht haben, zeigt die Referentin die Zusammenhänge zwischen Risiko- und Schutzfaktoren auf.

Die Erkenntnisse der Referentin beziehen sich auf alle Altersgruppen und werden in einem weiteren Schritt spezifisch auf die Patienten in der Psychiatrie umgedeutet. Damit werden verschiedene Förderungsmöglichkeiten von Resilienz durch die Soziale Arbeit dargelegt.

Referentin:
Marianne Rösti
Stv. Leiterin Soziale Arbeit

**Dienstag, 19. Juli 2016
12:00 - 13:00 Uhr
Seminarraum H201**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse



Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit